

NÖ Brandschadenstatistik 2004

Utl.: Brandfälle seit 2001 rückläufig =

St. Pölten (NLK) - Laut der NÖ Landesstelle für Brandverhütung haben sich im vergangenen Jahr in Niederösterreich 1.768 Brandfälle mit einer Schadenssumme über 2.000 Euro ereignet, das entspricht einer Gesamthöhe von über 60,6 Millionen Euro. Dazu kommen noch 17.613 bekannt gewordene Kleinschäden unter 2.000 Euro mit einer Gesamthöhe von 3,7 Millionen Euro. Großfeuer mit einem Schaden über 200.000 Euro (insgesamt 34,7 Millionen Euro) wurden 54 Mal registriert.

Während bei der Gesamtanzahl der gemeldeten Brandfälle seit 2001 ein kontinuierlicher Rückgang zu beobachten ist, hat sich die Zahl der bei Bränden ums Leben gekommenen Personen von 13 im Jahr 2003 auf 17 im Jahr 2004 erhöht. Weitere 64 Menschen wurden 2004 im Zuge eines Brandgeschehens verletzt. Private Haushalte waren für die meisten Brandfälle verantwortlich.

Brandursache war in 255 Fällen Wärmeenergie und in 245 Fällen offenes Licht und Feuer. Brandlegung wurde 42 Mal festgestellt.

Nähere Informationen: NÖ Landesstelle für Brandverhütung, Telefon 02272/619 10, e-mail office@brandverhuetzung-noe.at, www.brandverhuetzung-noe.at.

Rückfragehinweis:

Niederösterreichische Landesregierung
Stabstelle Öffentlichkeitsarbeit und Pressedienst
Tel.: 02742/9005-12172
<http://www.noel.gv.at/nlk>

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0083 2005-09-01/10:51

011051 Sep 05

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20050901_OTS0083